



© Nikolaus Schletterer

Die Brücke übersetzt den Inn mit drei Steingewölben und einer Neigung von 3,16%. Die beiden Flußpfeiler sind oben 4,00 m, im Fundament 8,50 m breit und reichen bis 3,60 m unter die Flußsohle hinab.

Die Mauerung erfolgte in „Öztaler Gneis“ aus einem Steinbruch in Längenfeld, wo die einzelnen Quader bereits roh zubereitet wurden. Um die Brücke einheitlich erscheinen zu lassen, wurden die Fußgängerwege in Anpassung an die massive Brüstungsmauer ursprünglich mit großen Steinplatten gepflastert.

Konstruktion: Steinbogenbrücke

Material: Öztaler Gneis

Maße: Lichte Weite der Gewölbe 3 x 34,70 m + 2 x 19,00 m; Länge 241,20 m; Breite 10,00 m

Innbrücke Wiesing

Achenseestraße
6200 Wiesing, Österreich

ARCHITEKTUR

**Bauamt der Tiroler
Landeshauptmannschaft**

BAUHERRSCHAFT

**Bauamt der Tiroler
Landeshauptmannschaft**

FERTIGSTELLUNG

1941

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM

14. September 2003



© Nikolaus Schletterer



© Nikolaus Schletterer



© Nikolaus Schletterer

Innbrücke Wiesing

DATENBLATT

Architektur: Bauamt der Tiroler Landeshauptmannschaft
Bauherrschaft: Bauamt der Tiroler Landeshauptmannschaft
Fotografie: Nikolaus Schletterer

Maßnahme: Neubau
Funktion: Verkehr

Ausführung: 1939 - 1941



© Nikolaus Schletterer